

Beilage zu Nr. 62 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 14. März 1867.

Verzeichniß

Vorlesungen an der Kgl. Friedrichs-Universität zu Halle.

im Sommerhalbjahr (29. April bis 15. August) 1867.

I. Theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Tholuck. Neutestamentliche Theologie. — Erklärung des Evangelium Johannis. — Lehrbegriff des Jacobus. — Neutestamentliche Exegese im Seminar.

Müller. Ethik. — Symbolik.

Jacobi. Kirchengeschichte, 1. Theil. — Einleitung in das Neue Testament. — Erklärung des Briefes an die Philipper. — Kirchen- und Dogmen-Geschichte im Seminar.

Schlotmann. Geographie von Palästina. — Hebräische Grammatik. — Erklärung der Psalmen. — Alttestamentliche Exegese im Seminar.

Weyhlag. Geschichte der evangelischen Theologie. — Erklärung des Ersten Korinther-Briefes. — Praktische Theologie, 2. Theil. — Homiletik und Katechetik im Seminar.

Wuttke. Geschichtliche Entwicklung der dogmatischen und apologetischen Darstellungsweise der biblischen Lehre. — Dogmatik. — Dogmatik und Ethik im Seminar.

Riehm. Erklärung des Buches Hiob. — Erklärung Haggai's, Sacharja's und Maleachi's. — Hebräische Archäologie.

Außerordentliche Professoren:

Guericke. Abriß der Dogmatik. — Kirchengeschichte, 2. Theil.

Franke. Geschichte der Katechetik. — Katechetik.

Dähne. Erklärung der Synoptischen Evangelien. — Erklärung des Briefes an die Galater, (in lateinischer Sprache).

Kramer. Diktafil. — Pädagogisches Seminar.

Rähler. Methodologie und Encyclopädie. — Geschichte der Wirkung und Geltung der heil. Schrift in der Kirche.

II. Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Witte. Geschichte des Römischen Rechts. Preussisches Landrecht. — Erklärung des Digestentitels „de vulgari et pupillari substitutione“ im Seminar.

Anschütz. Deutsches und Preussisches Staatsrecht. — Völkerrecht. — Das Recht des Getreidehandels. — Civilpracticum im Seminar.

Dernburg. Institutionen des Römischen Rechts. — Pandekten, 2. Theil (Obligationenrecht). — Preussisches Erbrecht.

Fitting. Pandekten, 1. Theil. — Gemeiner deutscher und preussischer Civilproceß. — Exegeseische Uebungen im Seminar.

Meher. Einleitung in die Rechtswissenschaft (Encyclopädie). — Gemeines und Preussisches Strafrecht. — Praktische Uebungen im Strafrecht, im Seminar.

Außerordentlicher Professor:

Friedberg. Deutsche Staats- u. Rechts-geschichte. — Landwirtschaftsrecht. — Examinatorium aus dem Civilrecht. — Erklärung kanonischer Rechtsquellen, im Seminar.

Privat-Dozent:

von Brünneck. Institutionen und Alterthümer des deutschen Privatrechts. — Erklärung von Tit. 8, Th. I. des allgemeinen Landrechts.

III. Medicinische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Blasius. Specielle Chirurgie der Wunden. — Akiurgie. — Operationsübungen am Cadaver; (in Verbindung mit Prof. Dr. Volkman jun.). — Chirurgisch-äugenärztliche Klinik.

Volkman sen. Experimental-Physiologie mit Anschluß der Verdauung und Excretion. — Vergleichende Anatomie des Knochen- und Nervensystems.

Bogel. Einleitung in das medicinische Studium (Encyclopädie, Methodologie und Geschichte der Medicin). — Pathologische Anatomie. — Ueber die pathologischen Veränderungen des Urins, deren Erkennung und Bedeutung. — Praktische Uebungen in pathologisch-anatomischen, pathochemischen und experimentell-pathologischen Untersuchungen.

Kraemer. Gerichtliche Medicin. — Ueber ärztliche Zeugnisse.

Weber. Specielle Pathologie und Therapie. — Medicinisch-stationäre Klinik. — Ambulatorische Klinik. — Poliklinik.

Dieshausen. Die Krankheiten der Neugeborenen. — Geburtshülfsliche Klinik. — Geburtshülfsliche Operationen mit Uebungen am Phantom.

Welcker. Gewebelehre mit mikroskopischen Uebungen. — Ueber Theorie und Gebrauch des Mikroskops. — Entwicklungsgeschichte des menschlichen Körpers.

Außerordentliche Professoren:

R. Volkman jun. Militär-Chirurgie. — Operationsübungen am Cadaver; (in Verbindung mit G. M.-R. Prof. Dr. Blasius).

Mann. Die syphilitischen Krankheiten. — Pathologie und Therapie des Gehirns, Rückenmarks und der Nerven.

Gräfe. Dioptrik des menschlichen Auges. — Klinisch-ophthalmologische Uebungen. — Ophthalmoskopische Uebungen.

Privat-Dozenten:

Franke. Die Lehre vom Geburtsmechanismus. — Die Lehre von den fehlerhaften Geburten.

Schwarzg. Ambulatorische Poliklinik für Ohrenkrankheiten. — Klinisch-otologische Uebungen.

Rohlschütter. Allgemeine Pathologie. — Allgemeine Diagnostik und Symptomatologie.

Nasse. Experimental-Physiologie der Verdauung und Excretion. — Ueber die Nahrungsmittel des Menschen.

IV. Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Bernhardy. Lehre vom lateinischen Styl. — Auswahl aus Gedichten von Catullus, Tibullus und Propertius. — Im Seminar: Erklärung von Sophokles' „Oedipus Rex“, nebst den übrigen seminaristischen Uebungen.

Leo. Altnordische Grammatik mit Interpretations-Uebungen ausgewählter Stellen aus Dietrichs altnordischem Lesebuche (2te Auflage, Leipzig, 1864). — Die Geschichte der Jahre 1804-1830.

Rosenberger. Analytische Geometrie. — Sphärische und theoretische Astronomie. — Uebungen im Mathematischen Seminar.

Pott. Vergleichung der altklassischen Sprachen mit dem Gothischen und Althochdeutschen. — Elemente der Sanskritsprache, nach Bopp's kleiner Grammatik. — Elemente der Chinesischen Grammatik.

Erdmann. Psychologie (nach der 4. Auflage seines Grundrisses, Leipzig, Vogel). — Ueber Begriff und Grenzen der Religionsphilosophie.

Bergk. Römische Staats- und Privatalterthümer. — Aeschylus' Prometheus. — Uebungen der philologischen Societät. — Im Seminar: Erklärung des „Heautontimorumenos“ von Terenz, und die sonstigen Uebungen.

Knoblauch. Zweiter Theil der Experimentalphysik (Lehre vom Licht und von der Wärme). — Besprechungen über physikalische Gegenstände, und Uebungen im Seminar.

Girard. Allgemeine Geologie. — Geologie und Bodenkunde. — Geologische Uebungen.

Heinz. Theorie der Chemie. — Organische Chemie. — Analytische Uebungen im Laboratorium. — Besprechungen über chemische Gegenstände.

Heine. Analytische Mechanik. — Mathematische Theorie der Wärme. — Uebungen im Mathematischen Seminar.

De Vary. Grundzüge der Botanik. — Ueber die Fortpflanzung der Gewächse. — Uebungen im Bestimmen der Pflanzen. — Pflanzen-anatomische und Pflanzen-physiologische Uebungen.

Zacher. Erklärung von Schade's oder Wackernagel's altdeutschem Lesebuch, mit besonderer Rücksicht auf Einübung der Grammatik. — Erklärung des „Parcival“ Wolframs von Eschenbach. — Uebungen seiner Deutschen Gesellschaft.
 Ulrici. Logik. — Geschichte der Philosophie. — Ueber Shakespeare's Leben, Charakter und dramatische Kunst.
 Schaller. Logik. — Aesthetik. — Poetik.
 Siebel. Vergleichende Anatomie. — Ueber das Zahnsystem der lebenden und der fossilen Säugethiere. — Zoologisch-zoatomische Uebungen für die Mitglieder des naturwissenschaftlichen Seminars.
 Kühn. Pflanzen-Pathologie. — Allgemeine Landwirthschaftslehre (Betriebslehre). — Specieller Ackerbaulehre. — Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium.
 Gösche. Elemente des Persischen. — Arabische Grammatik, mit besonderer Rücksicht auf das Hebräische. — Ausgewählte Arabische Textstücke.
 Schmolzer. Ueber Armenwesen und Proletariat. — National-Oekonomie, zweiter oder praktischer Theil. — Ueber das preussische Steuersystem. — Staatswissenschaftliche Uebungen.
 Dümmler. Neuere Geschichte seit der Entdeckung Amerikas. — Historische Uebungen.

Professor honorarius:

Steinhart. Die Platonische Philosophie. — Die Metaphysik des Aristoteles.

Außerordentliche Professoren:

Eisenhart. National-Oekonomie. — Theorie der Besteuerung.
 Herzberg. Geschichte der Völkerwanderung, d. i. Geschichte der romanischen und der germanischen Welt von Constantin dem Großen bis auf Alboin. — Geographie von Alt-Griechenland.
 Hayn. Ueber das Wesen und die Gattungen der Poesie (Poetik). — Philosophische Uebungen. — Geschichte der neueren und neuesten deutschen Litteratur seit Gottsched.
 Arnold. Grammatik der Syrischen Sprache. — Grammatische und exegetische Uebungen im Hebräischen. — Erklärung des hohen Liedes.
 Conze. Pausanias' Beschreibung Griechenlands (Buch III.). — Griechische und römische Münzkunde. — Erklärung der Gypsabgüsse im Archäologischen Museum. — Archäologische Uebungen.
 Stohmann. Ueber Spiritusfabrikation. — Ueber die Ernährung der Thiere.
 Böhmer. Erklärung von Dante's „Göttlicher Komödie.“ — Erklärung des 1855 von Bartsch herausgegebenen „Provenzalischen Lesebuchs“, nebst den Elementen dieser Sprache.
 Koloff. Ueber thierärztliche Arzneimittellehre. — Ueber äußere Krankheiten bei den Hausthieren. — Ueber das Exterieur des Pferdes.

Privat-Dozenten:

Krause. Archäologie oder Geschichte der bildenden Künste. — Cicero's Bücher „Ueber die Pflichten.“
 Cornelius. Meteorologie und physikalische Geographie. — Elemente der Maschinenlehre.

Siewert. Experimental-Chemie. — Physiologische Chemie. — Ausmittelung der Gifte. — Analytische Uebungen im Laboratorium.
 Ruck. Deutsche Grammatik. — Exegetische Uebungen.
 Droyßen. Preussische Geschichte seit 1740. — Historische Uebungen.
 Heyne. Geschichte der Sprache und Litteratur der altgermanischen Dialekte bis zum Beginn des 12. Jahrhunderts. — Ueber Deutsche Kirchenbaukunst im Mittelalter.
 Ewald. Geschichte des großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm. — Privatforstwirtschaftslehre.
 Engler. Chemische Technologie, mit besonderer Berücksichtigung der landwirthschaftlichen Gewerbe. — Repetitorium der Chemie.

Lektoren:

Hollmann. Holländisch. — Italienisch.
 Steinbeck. Praktische Geometrie, zugleich mit Unterweisung im Gebrauch der üblichen Instrumente.

Exercitienmeister:

Franz. Harmonie- und Modulationslehre. — Praktischer Cursus im Contrapunkt.
 André. Rechenkunst.
 Böbeling. Rechenkunst.
 Rocco. Tanzkunst.

Tagesplan.

Donnerstag den 14. März.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univ.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Königl. Darlehnskasse. Geschäftstotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionskunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse. Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorkauf-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

12. März 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	331,37	1,65	79	0,9	NO	trübe 9.
Mitt. 2	332,13	1,48	68	1,0	N	trübe 8.
Abd. 10	333,65	1,32	86	-2,9	NNO	wolkig 7.
Mittel	332,38	1,49	78	0,3		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Der über das Vermögen des Schneidermeisters und Kleiderhändlers **Carl Ehrhardt** hier selbst durch Beschluß vom 8. Juni 1866 eröffnete Konkurs ist durch Akcord beendet.

Halle, den 7. März 1867.

Königliches Kreisgericht, I. Abth.

In dem Konkurse über das Vermögen der hiesigen Handelsgesellschaft **Gebrüder Sparmann** (Uhrenhandlung), sowie über das Privatvermögen der einzelnen Handelsgesellschafter, nämlich: a) des Uhrmachers **Carl Friedrich Ludwig Sparmann**, b) des Kaufmanns **Paul Sparmann**, beide hier selbst, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **6. April d. Js.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür ver-

langten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **9. Februar d. Js.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

11. April d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath **von Landwüst** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 12, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen

Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Schliekmann, Fritsch, Fiebiger, Krutenberg, Seeligmüller**, von Hieren, von Radde, Göding, Glöckner, Niemer, Wilke zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 25. Februar 1867.

Kgl. Preuss. Kreis-Gericht, I. Abth.

Bekanntmachung.

Nach Anordnung des Königl. Kreis-Gerichts sollen am **16. d. Mts. Nachm. 2 Uhr** im **Leumann'schen** Lokal eine große Quantität von Gläsern aller Art und Steingut, ebenfalls in großer Auswahl, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Diemitz, den 13. März 1867.

Das Dorfgericht.



Konkurs-Öröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung,
den 8. März 1867, Mittags 1 Uhr.

Ueber das Vermögen des Schuhmachermeisters
Gottfried Kutscher hier selbst ist der gemeine
Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist
der Kaufmann **Ludwig Reichmann** hier-
selbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuld-
ners werden aufgefordert, in dem auf den

30. März d. Js. Vormittags 10 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Assessor
Schmidt im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch,
Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine die Er-
klärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung
des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas
an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz
oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas
verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben
zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem
Besitz der Gegenstände bis zum **25. April d. Js.**
einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter
der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit
Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin
zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und
andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger
des Gemeinschuldners haben von den in ihrem
Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu
machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an
die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen
wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche,
dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht,
mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum
25. April d. Js. einschließlich bei uns schriftlich
oder zu Protokoll anzumelden und demnächst
zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der
gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie
nach Befinden zur Bestellung des definitiven
Verwaltungs-Personals, auf den

2. Mai d. Js. Vormittags 11 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Assessor
Schmidt im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch,
Zimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat
eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen bei-
zuführen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm
Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der An-
meldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte
wohnschaften oder zur Praxis bei uns berechtigten
auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den
Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an
Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte
Krakenberg, Seeligmüller, Schliedmann, von
Nabede, von Bieren, Wille, Niemer, Gücking,
Glückner, Fritsch, Fiebiger zu Sachwaltern vor-
geschlagen.

Halle a/S., am 8. März 1867.
Kgl. Preuß. Kreis-Gericht, 1. Abth.

Haus-Verkauf.

In freundlicher und gesunder Ge-
gend, Mitte der Stadt (Promenade), ist
ein neues, massives, herrschaftlich eingerichtetes
Wohnhaus wegen Domicilveränderung zu ver-
kaufen. Näheres bei dem Herrn Zimmermeister
Zabel, Mauergasse 7.

Kurz- und Brennholz-Verkäufe

in der

Königl. Oberförsterei Schkeuditz.

Es sollen
I. im Schutzbezirk **Burgliebenau**, Schlag 7
beim Dorfe **Döllnitz**
Donnerstag den 21. März früh 9 Uhr
circa:

40 Eichen mit 800 C.,
23 Kistern, Eschen mit 400 C.,
70 Erlen, Aspen mit 1300 C.,
30 Kfstr. Eichen-, Erlen-Scheite,
10 " " " " Stöcke,
40 " " " " Abraum;

II. im Schutzbezirk **Schkeuditz**, Schlag 7 an
der **Dölziger Straße**

a) **Dienstag den 26. März früh 9 Uhr**
die Brennholzzer
circa:

130 Kfstr. Eichen-, Buchen-, Erlen-, Aspen-
Scheite,
170 " Eichen-, Buchen-, Erlen-, Aspen-
Stöcke,
220 " Eichen-, Buchen-, Erlen-, Aspen-
Abraum,

60 Schock Unterholz-Kreisig;
b) **Freitag den 29. März früh 10 Uhr**
die Nughölzer
circa:

110 Eichen mit 8800 C.,
300 Buchen, Kistern mit 8000 C.,
120 Erlen, Aspen u. mit 2300 C.,
11 Kfstr. Eichen-Nugholz;

III. im Schutzbezirk **Wasflau**, Schlag 13,
ohnfern des **Sorburg-Ormlitzer Weges**

a) **Freitag den 5. April früh 9 Uhr**
die Brennholzzer
circa:

120 Kfstr. Eichen-, Buchen-, Erlen-, Aspen-
Scheite,
140 " desgleichen Stöcke,
250 " desgleichen Abraum;

b) **Freitag den 12. April früh 10 Uhr**
die Nughölzer
circa:

80 Eichen mit 8000 C.,
120 Buchen, Kistern, Weißkistern m. 2500 C.,
60 Erlen, Aspen, Pappeln mit 2500 C.,
8 Kfstr. Eichen-Nugholz

an Ort und Stelle an die Meistbietenden unter
den in den Terminen bekannt zu machenden Be-
dingungen verkauft werden.

Auction.

Sonnabend von Nachmittags 1 Uhr ab ver-
steigere ich im Saale des Herrn **Landmann**,
gr. Brauhausg. 9, Sopha's, Lehnstühle, Schränke,
Kommoden, Bettstellen, Tische in Mahagoni, Bir-
ken, Nußb. u. Die Sachen steh. Tags zw. 3. Anf.

10 Schock

gutes Erbsenstroh billig zu verkaufen
in Diemitz Nr. 6.

2 neue birkenne Kommoden verkauft billig
Rathhausgasse 7.

Zu verkaufen ist ein herrschaftliches Haus
in gesunder, freier Lage, mit Hofraum, kleinem
Gärtchen und sehr gutem Brunnenwasser. Zu
erfragen **Harz 47, 1 Tr. hoch.**

Salzmünder Dachziegel bei **Mann & Söhne.**

Ein Kleiderschrank, wenig gebraucht, zu ver-
kaufen **Dachritzgasse 13.**

Eine Kinderbettstelle ist billig zu verkaufen
Königsstraße 22/23, im Hofe 1 Tr.

Steinbohlen, Kohlensteine,
größtes Format, was es giebt, à Hundert 11 *Sgr.*
verkauft **Spitze 12.**

Fünf neue Fensterladen und ein Flaschenregal
stehen zum sofortigen billigen Verkauf
vor dem Geistthor 7.

Eine Mineraliensammlung (meist Erze) ist zu
verkaufen **Landwehrstraße 16, parterre.**

Große starke Hunde werden zu kaufen gesucht
Mühlstraße 2.

Eine Drehrolle wird zu kaufen gesucht
gr. Wallstraße 2.

Alle Arten Strohhüte zum Waschen, Färben
und Modernisiren werden angenommen **Steg 1.**
Bertha Herfer.

Junge Mädchen, welche das Fußmachen gründ-
lich erlernen wollen, können sich melden **Steg 1.**
Bertha Herfer.

Reit-Unterricht

wird fortwährend, auch während der Ferien, erteilt
Reitbahn, Moritzwinger 6. C. Schreiber.

C. J. Küttel, Siebmachermeister,
alter Markt 3,

empfeht sich zur Anfertigung aller Arten Siebe
in Haar-, Messing-, Eisen-, Kupfer- und an-
deren Boden. Drahtgitter werden in verschiede-
nen Mustern geflochten. Durchwürfe zu Sand,
Kohlen, Erde sind immer vorräthig. Drahtge-
webe in Eisen und Messing kann ich bis 5' 6"
breit liefern und kann in allen Arbeiten die bil-
ligsten Preise stellen.

Gummischuhe reparirt **Wolff**, Rathhausgasse 4.
Gummischuhe repar. **Göhre**, Steinweg 45/46.

Zu pachten gesucht
wird eine nicht zu große, aber frequente **Re-
staurations.** Das Nähere im Bier- und
Speise-Lokale von

W. Schlüter, gr. Steinstraße 59.

Ein elegant eingerichtetes Logis, bestehend aus
3 St., 3 K., Küche nebst Zubeh. u. Gärtchen, ist
1. April zu beziehen

vor dem Geistthor, Magdeburger Chaussee 3.
Desgl. 1 St., 2 K. u. Zubeh. zum 1. April zu bez.

Eine Stube vermietet **kl. Brauhausgasse 15.**

Möbl. Stube u. K. mit Bett zu vermieten
Schülershof 10, nahe am Markt.

Eine möbl. Stube für Herren ist zu vermieten
u. 1. April zu beziehen **Rann. Str. 23, 1 Tr.**

Eine möbl. St. u. K. ist sogleich oder 1. April
zu beziehen **Königsstraße 22/23, 1 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Vindenstraße 6, 2 Tr.**

Schlafstelle mit Kost **Mittelstraße 5, 1 Tr.**

Wiederholt ersuche ich alle Diejenigen, die den
Thierarzt **Schilling'schen** Erben noch etwas ver-
schulden, ihren Verbindlichkeiten binnen hier und
4 Wochen nachzukommen.

Halle, den 12. März 1867.

W. Dammann, Vormund derselben.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Am Donnerstag den 14. d. Mts. und den folgenden Tagen sollen die zur **B. Kurze'schen Konkurs-Masse** gehörigen **Klempner-Waaren** gegen gleich baare Zahlung zu billigen Preisen verkauft werden.

Der Ausverkauf findet gr. Ulrichsstraße Nr. 50 Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr statt.

Fr. Herm. Keil,

Verwalter der **B. Kurze'schen Konkurs-Masse.**

Ausverkauf

im **Putz-Geschäft Leipzigstraße Nr. 13.**

Donnerstag den 14. März und folgende Tage werden sämtliche **Putz-Artikel: Hauben, Hüte, Netze, Coiffuren u. dergl.** sowie **diverse Weißwaaren** billig verkauft. **E. Eifemann.**

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts bei **Josephine Gruff,** Anbau zum rothen Thurm.

Brenn-Material,

als: **Kiefern-, Buchen- u. Eichen-Brennholz, Prestorsteine und Braunkohlensteine** empfiehlt billigt **Gustav Wexmer.**

Risten und Schachteln aller Sorten und Größen, Schrotenschuhe für den Einkaufspreis, Kiefern-Brennholz im Ganzen und Einzelnen, in Scheiten und Kleingehack, verkauft billigt

Wilhelm Müller, gr. Sandberg Nr. 1.

Der durch das Ableben des Herrn **Martinus** gestörte Verkauf meiner Fabrikate

Kornbranntwein und Essigsprit

hat nunmehr wieder und in demselben Lokale seinen geregelten Fortgang; **Beforgungen und Bestellungen** werden in alter Weise dort übernommen.

Halle, kl. Sandberg Nr. 20.

C. Ratho.

Ebenso wird auch der Verkauf meines

Bieres in Flaschen

wie bisher dort fortgesetzt und **Bestellungen** an mich entgegengenommen.

Halle, kl. Sandberg Nr. 20.

F. F. Kropp.

Wichtiges Hausmittel.

Wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften gegen **Keuchhusten, Halsbräune, Heiserkeit, Verschleimung, Catarrhe, Entzündung der Luftröhre, Blutspien, Asthma u. s. w.** haben sich die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** seit 25 Jahren eines so ausgebreiteten Rufes zu erfreuen, daß dieselben in jeder Familie, namentlich auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke nicht gleich zur Hand sind, stets vorräthig sein sollten. — **Niederlagen à 4 Gr. per Paket** befinden sich in

Halle bei **C. F. Baentsch, am Markt.**

Ausstellung, Paris.

Unterzeichneter Deutscher, seit 27 Jahren in **Paris**, erlaubt sich allen Industriellen und Fabrikanten, welche die **Ausstellung in Paris** beschicken, die Dienste seines Hauses zu empfehlen, sowohl zur Vertretung im Allgemeinen, wie zur Förderung ihrer kommerziellen Interessen. In Betreff der Referenzen beziehe ich mich auf meine früheren Inserate.

F. A. Winter,

154, Rue St. Honoré.

Agentur- und Commissions-Geschäft.

Ein dauerhaftes Sopha steht billig zum Verkauf gr. Steinstraße 25 beim Sattler **Finf.**

Wiese'sche Clavierschule.

Anfang des Sommer-Cursus am 1. April.

Anmeldungen nehme ich täglich von 4—5 Uhr im Schullokale, alter Markt Nr. 7 im Hofe links, entgegen. **C. D. Wiese.**

Mehrere landw. Geräthschaften, als: Pflüge, bester Konstruktion, 3 Stück eiserne Krippen nebst Unterlagen, Walzen, Futterkasten, Kipparren, desgl. Geräthschaften zur **Braunkohlen-Formerei** und eine Partie **Bauholz** sollen bei mir aus freier Hand verkauft werden.

Wagner in Halle, gr. Steinstraße 49.

Einen **Schneider'schen Wadenschrank** und **drei eiserne Bettstellen**, ganz neu, mit Latten in Federn, verkauft **Barfüßerstr. 6.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich gr. Ulrichsstraße 8, im **Pfabeschen Hause**, Sprechstunde: Morgens bis 9 Uhr.

Dr. P. Hase.

Mit nur 1 Thaler

kann man an dem **Haupttreffer** von **fl. 200,000** der **großen Aulebens-Lotterie** vom Jahre 1858, deren Ziehung am

1. April d. J.

stattfindet, theilhaftig werden.

Gewinne:

fl. 200,000, 40,000, 20,000, 2 à 5000, 2 à 2000, 2 à 1500, 4 à 1000, 37 à 400, 1650 à fl. 160, welche an diesem Tage unbedingt zur Verlosung kommen müssen.

Gefällige Aufträge für $\frac{1}{4}$ -Anth. à $\frac{1}{2}$ 1, $\frac{1}{2}$ -Anth. à $\frac{1}{2}$ 2 und $\frac{1}{4}$ -Anteile auf Koopfe, speziell zu dieser Ziehung gültig, werden gegen baar oder Nachnahme prompt effectuirt und die Risten gratis und franco zugesandt. **Man beliebe sich baldigst zu wenden an**

Chr. Chr. Fuchs,
Frankfurt a/M.



Ein guter, halbverdeckter Kutschwagen, bequem und leicht zu fahren, ist für den festen Preis von 50 $\frac{1}{2}$ sofort zu verkaufen.

Braune, Lackirer, gr. Märkerstraße 7.

Leichte Fuhrer werden angenehmen Spitze 28.

Zu kaufen gesucht:

1 einsp. Leiterwagen, 1 einsp. Kammgeschirr, 1 Ambos. Offerten an Frau **Selle**, Gartengasse 7, abzugeben.

Ein Laden nebst Wohnung, in bester Geschäftslage, ist sogleich oder 1. April zu vermieten; desgl. 1 kl. Wohnung an eine einzelne Person. Zu erfragen bei **Heinke**, kl. Steinstraße 9.

Kl. Klausstraße 8 sind zwei Wohnungen; nach dem Garten gelegen, im Preise von 120 $\frac{1}{2}$ und 150 $\frac{1}{2}$, 1 und 2 Treppen hoch, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung.

Gr. Märkerstraße 7 ist die obere Wohnung von 6 Stuben nebst allem Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung für 18 $\frac{1}{2}$ ist Ostern zu beziehen Weingärten 31.

Stube und Kammer vermietet Zentergasse 1, 2 Tr.

Ein Logis für 24 $\frac{1}{2}$ verm. Unterberg 5.

Eine möbl. St. u. K. an einzelne Herren zu verm. u. sogl. zu beziehen gr. Steinstraße 48. Auch ist daselbst ein großer kupferner Kessel zu verkaufen.

Zu beziehen ist den 1. April Stube, Kammer und Küche **Martinsgasse 8/11.**